

Projektgruppe Verlagerung des Hafenumschlags hier: Gespräch mit den Nutzern

Protokoll der Telefonkonferenz (TELKO) vom 28.04.2021 in der Zeit von 11:30 bis 12:00 Uhr

Ort:

Teilnehmende:

Karsten Müller-Janßen	SWFL, Geschäftsbereichsleiter Anlagenbau und Projekte
Dr. Jerome Stuck	IHK, Referent im Bereich Standortpolitik
Hans-H. Callesen	Christian Jürgensen Brink & Wölfel, GF
Thorsten Jaspersen	Kieswerke Peper
Claudia Takla Zehrfeld	Stadt FL, FB SuK Fachbereichsleiterin
Markus Pahl	FGS, GF
Erich Reuter	FGS

Aufgrund der CORONA-Situation wurde das Gespräch der Projektgruppe per Telefonkonferenz durchgeführt.

Markus Pahl begrüßt die Teilnehmenden und fragt nach, ob es Ergänzungen bzw. Änderungswünsche zum Protokoll vom 24.03.2021 gibt. Das ist nicht der Fall, so dass die Veröffentlichung des Protokolls auf der Homepage der FGS erfolgen kann.

1. Bericht über den Stand der Planungen

Herr Müller-Janßen berichtet, dass die Fa. WKC mit der weiteren Untersuchung beauftragt worden ist.

Herr Callesen fragt nach, ob für die zukünftige Aufrechterhaltung des Betriebes des Wirtschaftshafens auf dem Hafen-Westufer Genehmigungen einzuholen sind. Herr Müller-Janßen erklärt, dass neben einer Baugenehmigung keine weiteren Genehmigungen anfallen werden, da die bisherigen Genehmigungen (z.B. Nutzung der Hafenkranen) für das gesamte Hafengebiet in Flensburg gelten.

Der Termin für eine belastbare Kostenschätzung wird mit dem **31.07.2021** erneut bestätigt.

2. Erbbaupachtvertrag zwischen der Stadtwerke GmbH und Nutzern (Fa. Peper)

Herr Müller-Janßen erklärt, dass es zwischen den Herren Hemkentokrax und Peper Gespräche gegeben hat (beide bei dem heutigen Termin nicht anwesend).

Herr Müller-Janßen führt aus, dass folgende Sachverhalte zu klären sind:

- a.) Regelungen für den Umschlagsbetrieb
- b.) Regelungen für die Nutzung der Flächen an der Kaikante
- c.) Regelungen für die Nutzung der neugeschaffenen Lagerflächen
- d.) Regelungen für die Errichtung einer Lagerhalle

Die Punkte a.) bis c.) unterliegen einer Nutzungsvereinbarung und werden zwischen dem Betreiber, zurzeit der Flensburger Hafen GmbH (Hemkentokrax) und den Nutzern (Peper) mit Festlegung von Gebühren erarbeitet.

Der Punkt d.) ist in einem Erbbaurechtsvertrag zwischen den SWFL und der Fa. Peper zu regeln. An dieser Stelle macht Herr Jaspersen darauf aufmerksam, dass im Erbbaurechtsvertrag eine Ausstiegsklausel für den Fall, dass der Wirtschaftshafen seine Aktivitäten aufgibt, aufgenommen werden muss.

Der Termin für einen Bericht über die Zwischenergebnisse in der Erstellung eines Erbbaupachtvertrages und der Nutzungsvereinbarung wird mit dem **31.05.2021** erneut bestätigt.

3.Termin für eine Probeentladung auf der Hafен-Westseite

Der Termin für eine Probeentladung mit Splitt konnte bisher aus terminlichen Gründen auf Seiten des Nutzers nicht stattfinden und wird neu festgelegt: **bis Ende Mai 2021**.

4.Verträge zwischen der Stadt Flensburg und der Stadtwerke GmbH

Die Verträge zwischen der Stadt Flensburg und der Stadtwerke GmbH befinden sich in Vorbereitung. Es soll gemäß Aussage von Frau Takla-Zehrfeld im Mai 2021 weitere Gesprächstermine unter Beteiligung von Henning Brüggemann geben.

Herr Dr. Stuck fragt nach, inwieweit die Arbeitsgruppe in diesen Prozess eingebunden werden könnte.

Zieltermin für die Unterschrift der Verträge: **bis zur Sommerpause 2021**.

5.Sonstiges

Herr Dr. Stuck erkundigt sich nach dem Gesprächsstand mit Verantwortlichen der Flensburger Schiffbau Gesellschaft (FSG). Herr Pahl berichtet über ein Treffen von ihm, Frau Takla-Zehrfeld und dem GF Maracke; hierbei wurde konstruktiv über die Entwicklung sowohl des Wirtschaftshafens wie auch der FSG gesprochen. Die von der FGS erbetenen Unterlagen wurden zur Verfügung gestellt.

Herr Callesen erinnert erneut daran, dass der Erhalt der Kaianlage – auch nach Auslaufen der Kohlelieferungen in 2028 – weiterhin gewährleistet sein muss und die Stadt FL hier in der Pflicht der Unterhaltung zu sehen ist.

Frau Takla-Zehrfeld erklärt zum wiederholten Mal, dass es über die Unterhaltungspflichten der Kaianlagen im Stadtgebiet der Stadt FL, hier in besonderer Weise auch der Kaianlagen auf dem Gelände der SWFL, weiterführende Gespräche mit Herrn Brüggemann gibt.

Nächste Besprechungstermine:

Mittwoch, den 09.06.2021 ab 11:30 Uhr (voraussichtlich als Telefonkonferenz)

Mittwoch, den 18.08.2021 ab 11:30 Uhr (voraussichtlich als Telefonkonferenz)

danach

Vorstellung der Ergebnisse im Ausschuss für Umwelt, Planung und Stadtentwicklung (SUPA), vorgesehen ist Dienstag, der 24.08.2021 ab 16:00 Uhr.